



PRESSEMITTEILUNG

Nina Eichinger übernimmt die Schirmherrschaft des HISTORY-AWARD 2019

- „Ein kleiner Schritt für Dich, ein riesiger Sprung für die Menschheit“ lautet das Thema des HISTORY-AWARD 2019, bei dem Schüler aller Altersstufen und Schularten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teilnehmen können.
- **Nina Eichinger:** „Kleine Dinge können große Veränderungen hervorbringen. Meine Hoffnung liegt in der Kraft und dem Drang der Jugend.“
- **Verlängerter Anmeldeschluss bis 31. März 2019, Projekte können noch bis 30. April eingereicht werden.**
- **Ein Videointerview zum HISTORY-AWARD mit Nina Eichinger:**
<https://bit.ly/2DbTrp4>



München, 16.1.2019 – Nina Eichinger übernimmt die Schirmherrschaft des Schülerwettbewerbs HISTORY-AWARD 2019. Gemeinsam mit dem TV-Sender HISTORY sucht sie nach Geschichten und Aktionen, die bereits etwas Gutes bewirkt haben oder die Welt zu einem besseren Ort machen. Schüler aller Altersstufen und Schularten sind dazu eingeladen, sich mit dem vorgegebenen Thema in unterschiedlichster Art und Weise auseinanderzusetzen und ihre Projekte bis 30. April 2019 unter

history-award.de einzureichen. In den Jahren 2012, 2015 und 2017 moderierte Eichinger bereits die Preisverleihungen des HISTORY-AWARD.

Nina Eichinger, Tochter von Filmproduzent Bernd Eichinger, ist eine vielbeschäftigte Moderatorin. Unter anderem führt sie seit 2014 durch die José Carreras Gala. Von 2007 bis 2009 moderierte sie die MTV-Formate „TRL“ und „Brand:Neu“. 2011 führte sie außerdem durch „Mia san Mia“ (BR) sowie die musikalische Überraschungsshow „Ich schenk' Dir Deinen Star“ (ZDF). Von 2012 bis 2015 war Eichinger die Moderatorin der ZDF-Klassiksendungen (u.a. „Domingos Olympische Gala“ und „Echo Klassik“) und wirkte außerdem als Schauspielerin in diversen Filmen wie „Der Baader Meinhof Komplex“ und „Die drei Musketiere“ mit. Des Weiteren saß sie in der sechsten und siebten Staffel neben Dieter Bohlen in der Jury der RTL-Casting-Show „Deutschland sucht den Superstar“. Sozial engagiert sie sich im Aufsichtsrat von „Artists for Kids“, dem gemeinnützigen Verein, den ihr Vater und ihr Cousin zusammen ins Leben riefen. In ihrem Privatleben kauft sie am liebsten FairTrade- und Bio-Produkte und achtet darauf, möglichst wenig Verpackungsmüll zu produzieren. Zuletzt war sie bei den Hambacher-Forst-Protesten vor Ort und unterstützte die Demonstranten.





Nina Eichinger: „Ich freue mich sehr, die Schirmherrschaft des HISTORY-AWARD übernehmen zu dürfen! Ich war schon öfter dabei und finde es unglaublich beeindruckend, wie die Kinder und Jugendlichen mit Themen umgehen und wie kreativ und vielfältig die Beiträge sind. Das diesjährige Thema liegt mir besonders am Herzen, da ich der Überzeugung bin, dass kleine Dinge große Veränderungen hervorbringen können. Gerade wir Deutschen sind oft zu pessimistisch oder perfektionistisch und machen den Fehler, immer alles perfekt machen zu wollen, anstatt einfach mal einen ersten kleinen Schritt zu wagen. Wir leben in einer Zeit, in der wir uns ein Zögern beim Thema Umwelt nicht mehr leisten können, und meine große Hoffnung liegt in der Kraft und dem Drang der Jugend. Es ist an der Zeit, Dinge zu starten und zu verändern! Es fängt bei einem Verzicht von Strohhalmen an und hat unendliches Potenzial. So, wie die Umweltsituation momentan ist, kann es nicht weitergehen. Insofern freue ich mich auf jede Idee, jede Aktion und jeden Gedanken. Lernt von der Vergangenheit und macht es anders!“

Seite 2

Neben Nina Eichinger ist außerdem die zehnjährige Vanessa Bosse Junior-Schirmherrin des HISTORY-AWARD 2019.

Der Video-Wettbewerb, den HISTORY bereits zum zwölften Mal ausschreibt, steht 2019 unter dem Motto „Ein kleiner Schritt für Dich, ein riesiger Sprung für die Menschheit“ in Anlehnung an Neil Armstrong, der vor einem halben Jahrhundert als erster Mensch den Mond betrat. Es werden Geschichten und Aktionen gesucht, die bereits etwas Gutes bewirkt haben oder die Welt zu einem besseren Ort machen. Der HISTORY-AWARD richtet sich an Schüler aller Altersstufen und Schularten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Er wird unterstützt von Vodafone, P.M. History, web and school und dem Deutschen Museum und wird empfohlen vom Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. (VGD). Der verlängerte Anmeldeschluss ist der 31. März 2019. Projekte können noch bis zum 30. April eingereicht werden. Der Award in Form des Senderlogos wird Mitte Juni 2019 verliehen. Der erste Preis umfasst eine Reise nach München ins Deutsche Museum inklusive Mondspaziergang im VRLab. Zusätzlich sind die ersten drei Plätze mit von Vodafone gestifteten Preisgeldern dotiert. Informationen sind unter history-award.de zu finden.

Die Jury des Wettbewerbs setzt sich aus unterschiedlichen Experten zusammen, darunter Dr. Christian Hartmann (Institut für Zeitgeschichte), Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl (Deutsches Museum München), Niko Lamprecht (VGD), Joachim Telgenbüscher (P.M. History), Prof. Dr. Johannes Moser (LMU München), Maya Reichert (DOK.education), Helmut Markwort (Focus) und dem Historiker und Autor Dr. Sascha Priester. Musiker, Autor und Komiker Wigald Boning ist als bekennender Geschichtsfan und Protagonist der HISTORY-Doku-Reihe „Wigald & Fritz – Die Geschichtsjäger“ ebenfalls wieder Teil der Jury.

Der HISTORY-AWARD wird alle zwei Jahre unter einem jeweils anderen Motto ausgeschrieben. Schüler aller Altersstufen und Schularten sind dazu eingeladen, sich mit dem vorgegebenen Thema in unterschiedlichster Art und Weise auseinanderzusetzen. Betreuende Lehrer aller denkbaren Fachbereiche können Schüler bei der Themenwahl unterstützen und diese in ihren Lehrplan einpassen. Die Teilnahme muss nicht im Klassenverband erfolgen. Wichtig ist eine erkennbar innovative, kreative und/oder analytische Herangehensweise an einen Aspekt, der mit dem Award-Thema in Zusammenhang steht. Das gewählte Thema soll daraufhin filmisch umgesetzt werden. Dabei ist es egal, ob mit einer hochwertigen Kamera oder einfach dem Smartphone gefilmt wird. Wichtiger ist, dass Schüler sich grundsätzlich mit den Möglichkeiten des Mediums Film auseinandersetzen,



da die Wissensvermittlung über audiovisuelle Medien in der heutigen Gesellschaft einen wesentlichen Platz einnimmt. Teilnehmende Schüler sollen sich somit ebenso in der Recherche zum Thema wie auch im Umgang mit Videotechnik ausprobieren. Das zentrale Ziel des HISTORY-AWARD ist die Anerkennung von aktiver und kreativer Auseinandersetzung mit einem geschichtlichen und gesellschaftlichen Thema in Form eines Video-Beitrags.

Seite 3

Weitere Informationen zu HISTORY Deutschland sind unter history.de und unter facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de zu finden. Alle Informationen zum aktuellen HISTORY-AWARD sind zudem unter history-award.de abrufbar.

Über HISTORY:

HISTORY ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von HISTORY repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. HISTORY wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Publikum realisierte, zählen „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot via Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV empfangbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de

Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und A&E werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. A+E Networks ist ein globales Medienunternehmen, das weltweit mehr als 360 Millionen Menschen erreicht und 89 Sender in über 200 Ländern und 41 Sprachen betreibt. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“.

Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und A&E unter: history.de | ae-tv.de | aenetworks.de





Kontakt:

Jenny Mangold
Presse
A+E NETWORKS GERMANY /
The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG
Theresienstraße 47a
80333 München
Tel.: +49 (0) 89-38199-703
E-Mail:
jenny.mangold@aenetworks.de
www.history.de
www.ae-tv.de

Sebastian Wilhelmi
Director Marketing & Creative
A+E NETWORKS GERMANY /
The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG
Theresienstraße 47a
80333 München
Tel.: +49 (0) 89-38199-730
E-Mail:
sebastian.wilhelmi@aenetworks.de
www.history.de
www.ae-tv.de

Seite 4